

CheckAud[®] Weiterentwicklungen in 2010 (Auszug)



CheckAud[®]
for **SAP[®]** Systems

Inhaltsverzeichnis

1	CheckAud® Version 3.4.....	3
1.1	Auswertung / Dokumentation.....	3
1.1.1	<i>Darstellung der Änderungen bei Berechtigten.....</i>	3
1.1.2	<i>Kompensierende Kontrollen in der SoD Matrix.....</i>	4
1.2	Reporting.....	5
1.2.1	<i>Benutzerberechtigungen als Matrix-Darstellung.....</i>	5
1.3	Datenschutz.....	6
1.3.1	<i>Aufbewahrungsfristen von Personaldaten.....</i>	6
1.3.2	<i>Pseudonymisierung von Benutzerdaten.....</i>	6
2	Zusätzliche Weiterentwicklung in 2010.....	6
2.1	Implementierung eines Assistenten inkl. einer Management-Sicht.....	6
2.2	Automatisierter Versand von E-Mails.....	6
2.3	Einbindung einer neuen Reporting-Komponente.....	6
3	Weiterführende Informationen.....	7
3.1	CheckAud® for SAP® Systems.....	7
3.2	IBS Schreiber GmbH.....	7

1 CheckAud® for SAP® Systems Version 3.4

Release Mai 2010

1.1 Auswertung / Dokumentation

1.1.1 Darstellung der Änderungen bei Berechtigten

Um eine FollowUp Prüfung effizienter zu gestalten, reicht es aus, nur die Änderungen zur letzten Prüfung zu betrachten.

- Sind die Empfehlungen umgesetzt worden?
- Sind neue Berechtigte hinzugekommen?

Die Auswertung von Berechtigungen kann gleichzeitig für zwei Aufnahmen verschiedener Zeitpunkte erfolgen. Pro Berechtigung wird dargestellt, wie sich die berechtigten Benutzer verändert haben. Es wird angezeigt welche Benutzer neu hinzugekommen sind, welche die Berechtigung nicht mehr besitzen und welche unverändert berechtigt sind. Die Anzeige der Änderungen wird bis auf Berechtigungsebene hinab dargestellt.

Als Basis für die Auswertung wird weiterhin der Analysebaum verwendet. Es kann also einfach der Prüfplan der ersten Prüfung übernommen werden.

Berechtigung: Ändern der Anmeldeparameter

Einstellungen Ergebnis des Vergleiches Zusammensetzung

Delta Aufnahme EINS Aufnahme ZWEI

Berechtigte Benutzer / Gruppen:

- Gleich
 - Hinzugekommen
 - Benutzer (2)
 - KWULF Kevin Wulf
 - SGERON Siegfried Geron
 - Gruppe (1)
 - Rolle (0)
 - Sammelrolle (0)
 - Einzelprofil (0)
 - Sammelprofil (1)
 - Entfernt
 - Benutzer (1)
 - SAP* SAP Standardbenutzer
 - Gruppe (0)
 - Rolle (0)
 - Sammelrolle (0)
 - Einzelprofil (0)
 - Sammelprofil (0)

Liste der Berechtigungen:

Feldname	von	bis
ACTVT	01	

Verknüpfung zwischen Berechtigung und Benutzer:

- Anwendungsberechtigung
 - S_RZL_ADM, T-E255025800 RZ-Leitstand: System-Administration
 - T-E2550258 Profil zur Rolle IBS_BC_ADMIN_SYSTEM
 - IBS_BC_ADMIN_SYSTEM Systemadministrator
 - Transaktion RZ10
 - S_TCODE, T-E255025800 Prüfung auf den Transaktionscode bei Transaktionsstart
 - T-E2550258 Profil zur Rolle IBS_BC_ADMIN_SYSTEM
 - IBS_BC_ADMIN_SYSTEM Systemadministrator

CheckAud® for SAP® Systems – 2010

1.1.2 Kompensierende Kontrollen in der SoD Matrix

In der Funktionstrennungsmatrix (Segregation of Duties) können den Schnittpunkten zweier kritischer Funktionen bisher folgende Attribute zugeordnet werden:

- Risiko (hoch, mittel, gering)
- Risikoklasse (z.B. Finanzbuchhaltung, Materialwirtschaft, Vertrieb)
- Risikobeschreibung

Um die Risiken zukünftig vollständig in CheckAud® dokumentieren zu können, wird das Set um folgende Attribute erweitert:

- kompensierende Kontrollen inkl. Darstellung des verbleibenden Risikos
- Verantwortliche für die Kontrollen

SoDBaum.AND		FI: Kreditorenstammdaten pflegen	FI: Kreditorenbelege buchen	FI: Kreditorenzahlungen	FI: Debitorenstammdaten pflegen	FI: Debitorenbelege buchen	FI: Debitorenzahlungen	FI: Sachkontenstammdaten pflegen	FI: Sachkontenbelege buchen	MM: Bestellanforderungen pflegen	MM: Bestellungen pflegen	MM: Bestellungen freigeben
Aufgabengruppe		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
FI: Kreditorenstammdaten pflegen	1		MX	HX								
FI: Kreditorenbelege buchen	2			HX								
FI: Kreditorenzahlungen	3											
FI: Debitorenstammdaten pflegen	4					MX	HX					
FI: Debitorenbelege buchen	5						HX					
FI: Debitorenzahlungen	6											
FI: Sachkontenstammdaten pflegen	7								MX			
FI: Sachkontenbelege buchen	8											
MM: Bestellanforderungen pflegen	9										X	
MM: Bestellungen pflegen	10											HX
MM: Bestellungen freigeben	11											
MM: Kreditorenstammdaten pflegen	12											
MM: Wareneingang buchen	13											
MM: Rechnungsprüfung	14											
SD: Debitorenstammdaten pflegen	15											
SD: Konditionen pflegen	16											

Somit kann das systemseitige Risiko und eine vorhandene (evtl. organisatorische) Absicherung dargestellt werden.

In der Matrix und in den Ergebnisexporten wird dargestellt, ob und welche kompensierenden Kontrollen und Verantwortlichen zugeordnet sind. Dies erleichtert die Bewertung der tatsächlich vorhandenen Risiken.

1.2 Reporting

1.2.1 Benutzerberechtigungen als Matrix-Darstellung

Die in einer Gesamtprüfung über alle kritischen Funktionen eines Fachbereiches ausgewerteten Ergebnisse werden in Matrixform in MS Excel ausgegeben.

Zeilenweise werden alle Benutzer aufgelistet, die in den Ergebnissen der Gesamtprüfung vorkommen. Spaltenweise werden alle ausgewerteten Berechtigungen aufgelistet. An den Schnittpunkten wird durch ein X gekennzeichnet, welcher Benutzer über welche Berechtigung verfügt.

Es werden alle Benutzereigenschaften in eigenen Spalten ausgegeben, die zur Ansicht ausgewählt wurden (wie bei bisherigen Exporten auch).

1	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AJA		
2	ABRINKMANN	Albrecht Brinkmann	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3	ADANKE	Danke Anke																																					
4	ADREISTICH	Dreistich Anton	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5	AERHARD	Erhard Annette	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
6	AFUSSEL	Fussel Anja																																					
7	AKALAU	Kalau Alexander	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
8	AKAUERT	Kauert Anja																																					
9	AKOHL	Kohl Anneliese	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10	AKRAMER	Kramer Alexandra																																					
11	ARICHTER	Richter Antje	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
12	ASCHMITT	Schmitt Annette	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
13	ASCHMITZ	Schmitz Andrea	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
14	ASTROHMANN	Strohmann Arne																																					
15	AUDITOR	Auditor	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
16	AWESENLICH	Wesenlich Anke																																					
17	AWINKEL	Winkel Andrea	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
18	BKLUGE	Kluge Beatrice																																					
19	BSCHWARTAU	Schwartau Bernd																																					
20	BSTELLE	Stelle Brigitte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

1.3 Datenschutz

1.3.1 Aufbewahrungsfristen von Personaldaten

Aufbewahrungsfristen regeln die Mindestzeit der Datenaufbewahrung. Das Prinzip der Datensparsamkeit aus dem Datenschutzgesetz regelt die Maximalzeit der Datenaufbewahrung. Personendaten müssen also nach Ablauf der Mindest-Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Mit der neuen CheckAud®-Funktion ist es möglich, die Personalstammsätze in SAP® HCM auf diese Vorgaben hin zu untersuchen. Es können sowohl gesetzliche Vorgaben genutzt als auch unternehmensspezifische für die Abfragen hinterlegt werden.

1.3.2 Pseudonymisierung von Benutzerdaten

Die neue Funktion der Pseudonymisierung gestattet eine Auswertung und Weitergabe von CheckAud®-Aufnahmen unter Wahrung der aktuellen Datenschutzrichtlinien. Hierbei werden die Benutzerdaten in der Aufnahme vollständig anonymisiert, so dass vom Benutzernamen oder dessen Eigenschaften nicht mehr auf den zugehörigen Anwender geschlossen werden kann. Bei der Pseudonymisierung wird eine externe Datei erzeugt, in der die Zuordnung der originalen Daten und der anonymisierten Daten hinterlegt ist. Mit diesen Informationen kann die Anonymisierung der Daten jederzeit wieder rückgängig gemacht werden.

2 Zusätzliche Weiterentwicklung in 2010

2.1 Implementierung eines Assistenten inkl. einer Management-Sicht

Um die Auswertung und Bewertung von Abfragen in CheckAud® für Verantwortliche (Fachabteilungen, Management, ...) zu vereinfachen, wird ein (frei konfigurierbarer) Assistent implementiert, der auf einfache Weise („auf Knopfdruck“) komplexe Ergebnisse simpel und nachvollziehbar aufbereitet. Ein Export-Assistent ermöglicht es, die Ergebnisse in verschiedenen Darstellungen und Komplexitäten zu exportieren, so dass sie an verschiedenste Adressaten verteilt werden können.

Eine übergelagerte Management-Sicht auf die Ergebnisse vervollständigt den Assistenten. Diese grafische Aufbereitung stellt die Ergebnisse auch für „Nicht-SAP-Experten“ verständlich dar. Die Darstellung erfolgt nicht aus technischer Sicht, sondern aus Sicht der unternehmensspezifischen Geschäftsprozesse.

2.2 Automatisierter Versand von E-Mails

Über den CheckScanManager können Scans und Auswertungen automatisiert gesteuert werden. In Abhängigkeit der Ergebnisse werden können auch automatisiert Mails (inkl. der Ergebnisse) an Verantwortliche versandt werden. Hierdurch wird eine zeitnahe Benachrichtigung bei Berechtigungsverstößen gewährleistet. Die Kriterien für den Mail-Versand können frei definiert werden.

2.3 Einbindung einer neuen Reporting-Komponente

Zur Berichtsgenerierung wird eine neue Komponente integriert. Mit dieser können die Berichtsvorlagen individuell angepasst werden. Neben eigenen Formatierungsvorgaben und Textbausteinen können auch Kopf- und Fußzeilen gestaltet inkl. der Einbindung von Firmenlogos etc.

3 Weiterführende Informationen

3.1 CheckAud® for SAP® Systems

- ausführliche Produktinformation
- Demo Version
- CheckAud® Editionen
- Finanzierungsmodelle
- Dienstleistungen zum Produkt

3.2 IBS Schreiber GmbH

- Referenzliste
- Seminarbroschüre
- Prüfungs- und Beratungsleistungen

Wenden Sie sich an den Vertrieb der IBS Schreiber GmbH, um kostenlose Informationen anzufordern.

Tel.: +49 40 69 69 85 42

E-Mail: sales@ibs-hamburg.com

www.checkaud.de

www.ibs-hamburg.com

CheckAud® for SAP® Systems
ein Produkt der IBS Schreiber GmbH

IBS Schreiber GmbH

International Business Services
for auditing and consulting
Zirkusweg 1
20359 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 / 69 69 85-15

Telefax: +49 (0) 40 / 69 69 85-31

www.ibs-hamburg.com

www.checkaud.de